



DONNER & REUSCHEL

LUXEMBURG

**Erklärungen zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der DONNER & REUSCHEL Luxemburg S.A. („D&R S.A.“) in ihrer Eigenschaft als Finanzmarktteilnehmer und Finanzberater
(Stand Januar 2023)**

**I. Finanzmarktteilnehmer: DONNER & REUSCHEL Luxemburg S.A.
LEI- 529900CBVSDL3TL3O108**

Wir berücksichtigen die wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, so genannte principal adverse impacts (PAI). Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022.

Die Berücksichtigung wesentlicher negativer Auswirkungen Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren ist in der internen Organisation DONNER & REUSCHEL und dem SIGNAL-IDUNA Konzern verankert. So ist die Herstellung von Transparenz zu Nachhaltigkeitsrisiken und -auswirkungen auf Unternehmensebene und bei der Ausgestaltung von Finanzprodukten sichergestellt. In diesem Dokument wird beschrieben, wie die Berücksichtigung der PAI in den Geschäftsbetrieb eingebunden wird.

Die Verfolgung von Nachhaltigkeitsaspekten ist integraler Bestandteil der Geschäftsstrategie und damit unseres Geschäftsmodells. Der Bezug zum Menschen und zu der Natur steht im Mittelpunkt. Das alltägliche Handeln im Konzern stützt sich folglich auf allgemeingültige Prinzipien wie Ehrlichkeit, Vertrauen und einen respektvollen Umgang. Dabei wird stets die globale Entwicklung zu den großen Herausforderungen der Gesellschaft im Blick behalten, wie beispielsweise den Klimawandel oder soziale Veränderungen. Wir begleiten unsere Kunden als kompetente Partner. Die Unternehmensführung in der DONNER & REUSCHEL Gruppe orientiert sich an den Inhalten des Deutschen Corporate Governance Kodex. Die Unterzeichnung der UN PRIs (Principles for Responsible Investments) gehören ebenso zum Bestandteil der Geschäfts- und Risikostrategie wie das Commitment zum UN Global Compact. Der Aspekt „Gesellschaftliche Verantwortung“ ist darüber hinaus Bestandteil des gruppeneigenen Verhaltenskodex.

Im Jahr 2020 hat die Privatbank DONNER & REUSCHEL AG einen internen Nachhaltigkeitsrat ins Leben gerufen, der als Querschnittsgremium alle relevanten Handlungsfelder der Bank verbindet. Dieser war an der Erarbeitung der Nachhaltigkeitsstrategie beteiligt und unterstützt die Bank und ihre Gesellschaften bei der Koordination der laufenden Nachhaltigkeitsarbeit. Nach Verabschiedung des wesentlichen strategischen Rahmens und der Integration in die Geschäftsstrategie soll der Nachhaltigkeitsrat perspektivisch zu einem impulsgebenden Gremium weiterentwickelt werden. Die Verantwortung für die Umsetzung der vorgenommenen Maßnahmen liegt in der Linienorganisation und in der Geschäftsführung der jeweiligen Gesellschaften der DONNER & REUSCHEL Gruppe. Die Konzeption für die Nachhaltigkeitsstrategie im ESG Kontext zu Produktspekten obliegt dem projektgeführten ESG Office, was durch die Arbeit des ESG-Investmentkomitees unterstützt wird.

Das Wohl der Gemeinschaft steht für DONNER & REUSCHEL AG bereits seit mehr als 220 Jahren im Mittelpunkt. Deshalb erkennen wir innerhalb der DONNER & REUSCHEL Gruppe die Agenda 2030 und die damit verbundenen 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals) nicht nur an, sondern schaffen in den verschiedenen Handlungsfeldern umfassende Grundlagen für verantwortungsvolles, zukunftsgerichtetes Wirtschaften.

Um gezielt einen Beitrag zur Agenda 2030 zu leisten, rücken übergreifend zunächst fünf Ziele in den Fokus. Dabei gehören ein kontinuierlicher Beitrag zum Klimaschutz, der Einsatz für bezahlbare und saubere Energie sowie Geschlechtergleichheit zum Selbstverständnis des täglichen Handelns. Weitere Schwerpunkte werden auf Partnerschaften zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele und die Gewährleistung hochwertiger, gleichberechtigter und inklusiver Bildung und die Förderung der Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle gelegt.



DONNER & REUSCHEL

LUXEMBURG

**Erklärungen zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der DONNER & REUSCHEL Luxemburg S.A. („D&R S.A.“) in ihrer Eigenschaft als Finanzmarktteilnehmer und Finanzberater
(Stand Januar 2023)**

Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Unser Umgang mit den wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen der Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren ist abhängig von der Dienstleistung, die wir für unsere Kunden erbringen. Je nach getroffener Vereinbarungen werden die wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen von uns unterschiedlich gesteuert.

Einheitlich für alle Kunden analysieren wir wesentliche nachteilige Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß konzerninterner Vorgaben, die den Auswahlprozess von Finanzinstrumenten festlegen. Wir nutzen grundsätzlich Ausschlusslisten mit denjenigen Unternehmen, die kontroverse oder klimaschädliche Geschäftspraktiken verfolgen. Hierzu zählen wir aktuell die

- Herstellung von kontroversen und nuklearen Waffen (Umsatz > 0%),
- Unternehmen der Tabakindustrie (Umsatz > 5%) sowie
- Unternehmen im Umgang mit fossilen Brennstoffen (Kohleumsatz > 30%).

Solchen Unternehmen schreiben wir generell eine hohe nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkung zu und erwerben deren Finanzinstrumente daher nicht im Rahmen des Portfoliomanagements für Investmentfonds-Mandate (ohne externe Berater) und berücksichtigen sie auch nicht bei der Konzeption individueller Investmentkonzepte und -lösungen.

Darüber hinaus wird ebenfalls bewertet, ob ein Unternehmen in nachhaltigkeitsbezogene Kontroversen verwickelt ist oder gar gegen die 10 universellen Prinzipien des UN Global Compact in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Korruptionsprävention verstößt.

Erweiterte Maßnahmen zu den wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, die über unsere oben beschriebenen allgemeinen Maßnahmen hinausgehen, sind abhängig von der jeweilig vereinbarten Dienstleistung. Die umfassendste Steuerung der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen bieten die Fondslösungen D&R Zinsen Nachhaltigkeit und D&R Aktien Nachhaltigkeit. Wir berücksichtigen beim Portfoliomanagement für diese Produkte über die grundlegenden Maßnahmen hinaus weitere ESG-Aspekte, die Wirkung auf Nachhaltigkeitsfaktoren haben. Aktien, Unternehmensanleihen, Staatsanleihen und Investmentfonds müssen bestimmte ESG-Eigenschaften aufweisen. Diese ESG-Eigenschaften führen zu einer weiteren Reduzierung negativer Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Bei der Auswahl von passenden Finanzinstrumenten mit Unterstützung von MSCI ESG Research als Datenprovider beachten wir

- eine Positivauswahl aufgrund des ESG-Leistungsprofils (MSCI Rating besser als CCC),
- den Ausschluss umstrittener Länder (Freedom House Global Freedom Status: Nicht frei) und
- eine gute Unternehmensführung von Emittenten.

Zudem berücksichtigen wir im Investmentprozess nur Investmentfonds, deren Kapitalverwaltungsgesellschaften die UN PRI (United Nations Principles of Responsible Investment) unterzeichnet haben.

Die Überprüfung der Einhaltung der definierten PAI erfolgt regelmäßig, mindestens vierteljährlich durch interne Analysen. Turnusgemäß wird der diskretionäre Investmentprozess im Rahmen von Audits und Komitee-Entscheidungen überprüft. Das ESG-Investmentkomitee begleitet kontinuierlich die Umsetzung und Einhaltung



DONNER & REUSCHEL

LUXEMBURG

**Erklärungen zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der DONNER & REUSCHEL Luxemburg S.A. („D&R S.A.“) in ihrer Eigenschaft als Finanzmarktteilnehmer und Finanzberater
(Stand Januar 2023)**

interner ESG-Richtlinien. Durch die Konzernmutter ist die DONNER & REUSCHEL Gruppe in die Arbeit zur Verbesserung von ESG Standards eingebunden.

Damit die Mitarbeitenden über das notwendige Fachwissen verfügen, um ESG-Faktoren bei Investitionsentscheidungen angemessen bewerten zu können, werden sie laufend weiter ausgebildet. Durch interne und externe Schulungen oder Seminare, den regelmäßigen internen Austausch innerhalb der Gruppe sowie den Austausch mit unseren Partnern und Kunden wird entsprechendes Bewusstsein bei den Mitarbeitenden im Bereich ESG geschaffen.

Mitwirkungspolitik

Wir berücksichtigen die Nachhaltigkeitsstrategie in unserer Vergütungsstrategie, die die Grundlage für die Vergütungspolitik nach Maßgabe des Art. 5 Abs. 1 Offenlegungsverordnung (Sustainable Finance Disclosure Regulation, SFDR) bildet. Die Vergütungsstrategie legt die Rahmenbedingungen für unsere Vergütungspolitik fest mit dem Ziel, eine marktgerechte und leistungsorientierte Vergütung von Geschäftsführung und Mitarbeitenden zu gewährleisten, die Erreichung unserer strategischen Ziele zu unterstützen und die Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken sicherzustellen. Die Vergütungsmodelle sind daher auf unseren nachhaltigen und langfristigen Erfolg ausgerichtet und den Mitarbeitern gegenüber transparent. Ferner wird Sorge getragen, dass Fehlanreize vermieden werden, die den Kundeninteressen widersprechen.

Bezugnahme auf international anerkannte Standards

Die wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen werden durch den Lenkungskreis ESG bestimmt. Der Lenkungskreis ESG entscheidet ebenfalls darüber, wie nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen gesteuert und umgesetzt werden. Dies beinhaltet die Einhaltung der Ambitionsniveaus, definiert durch unseren gruppenübergreifenden DONNER & REUSCHEL Verhaltenskodex, den Deutschen Global Governance Kodex, die UN Principles of Responsible Investment (PRI), die als sechs Prinzipien wie folgt definiert sind:

1. Wir werden ESG-Themen in die Analyse- und Entscheidungsprozesse im Investmentbereich einbeziehen.
2. Wir werden aktive Anteilseigner sein und ESG-Themen in unserer Investitionspolitik und -Praxis berücksichtigen.
3. Wir werden Unternehmen und Körperschaften, in die wir investieren, zu einer angemessenen Offenlegung in Bezug auf ESG-Themen nachhalten.
4. Wir werden die Akzeptanz und die Umsetzung der Prinzipien in der Investmentbranche vorantreiben.
5. Wir werden zusammenarbeiten um unsere Wirksamkeit bei der Umsetzung der Prinzipien zu steigern.
6. Wir werden über unsere Aktivitäten und Fortschritte bei der Umsetzung der Prinzipien Bericht erstatten.

Die DONNER & REUSCHEL AG trägt als Unterzeichner der UN PRI Verantwortung für die Einhaltung internationaler Standards. Darüber finden Sustainable Development Goals (SDG) Berücksichtigung. Ein kontinuierlicher Beitrag zum Klimaschutz, der Einsatz für bezahlbare und saubere Energie sowie Geschlechtergleichheit gehören dabei zum Selbstverständnis des täglichen Handelns. Weitere Schwerpunkte liegen auf Partnerschaft zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele und die Gewährleistung hochwertiger, gleichberechtigter und inklusiver Bildung und die Förderung der Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle. Diese werden intern als fünf Hauptziele abgebildet:

- SDG 4: Hochwertige Bildung



DONNER & REUSCHEL

LUXEMBURG

**Erklärungen zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der DONNER & REUSCHEL Luxemburg S.A. („D&R S.A.“) in ihrer Eigenschaft als Finanzmarktteilnehmer und Finanzberater
(Stand Januar 2023)**

- SDG 5: Geschlechtergleichheit
- SDG 7: Bezahlbare und saubere Energie
- SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
- SDG 17: Partnerschaftlich zur Erreichung der Ziele

Im Rahmen unserer nachhaltigen Vermögensverwaltung können weitere SDG's Berücksichtigung finden. In Anlehnung an die SIGNAL IDUNA wurden für die operative Umsetzung sechs Handlungsfelder definiert:

1. Nachhaltige Unternehmensführung
2. Aktiver Klima- und Ressourcenschutz
3. Attraktive Arbeitswelten
4. Nachhaltige Produkte und Dienstleistungen
5. Nachhaltige Kundenbeziehungen
6. Gesellschaftliches Engagement

Insbesondere die Einhaltung der Global Compact der Vereinten Nationen ist als weiteres Ambitionsniveau definiert. Dabei handelt es sich um 10 Prinzipien aus den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Korruptionsbekämpfung, wie aufgeführt:

1. Menschenrechte:

- Prinzip 1: Unternehmen sollen den Schutz der Internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.
- Prinzip 2: Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

2. Arbeitsnormen:

- Prinzip 3: Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
- Prinzip 4: Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.
- Prinzip 5: Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.
- Prinzip 6: Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.

3. Umwelt:

- Prinzip 7: Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.
- Prinzip 8: Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.
- Prinzip 9: Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.



DONNER & REUSCHEL

LUXEMBURG

**Erklärungen zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der DONNER & REUSCHEL Luxemburg S.A. („D&R S.A.“) in ihrer Eigenschaft als Finanzmarktteilnehmer und Finanzberater
(Stand Januar 2023)**

4. Korruptionsprävention:

- Prinzip 10: Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Der Mindestschutz gemäß Art. 18 Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen setzt voraus, dass Unternehmen Verfahren befolgen, welche sicherstellen, dass die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, die Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisationen und die Internationale Charta der Menschenrechte eingehalten werden. Zur Beurteilung der guten Unternehmensführung wird der Corporate Governance Score herangezogen.

DONNER & REUSCHEL AG ist Mitglied im Bundesverband deutscher Banken (BdB) und im Deutschen Fondsverband BVI. Beide Verbände unterstützen die Branche u.a. im Bereich regulatorischer und technischer Fragen im Zusammenhang mit nachhaltigem Investieren.

**II. Finanzberater: DONNER & REUSCHEL Luxemburg S.A. („D&R S.A.“)
LEI 529900CBVSDL3TL3O108**

Keine Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren bei der Anlageberatung

In der Anlageberatung werden nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch die D&R S.A. als Finanzberater nicht berücksichtigt.

Die Anlageberatung zählt nicht zu unseren Standard-Dienstleistungen und beschränkt sich auf Beratungsleistungen für einen unserer institutionellen Kunden.

Dessen produktbezogene Nachhaltigkeitspräferenzen werden bei jeder Anlageempfehlung individuell beachtet und berücksichtigt. Ohne diesbezügliche Vorgaben durch den Kunden werden in der Anlageberatung auch keine nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt.